



Jugendliche im VEB Pressen- und Scherenbau Erfurt verfolgen mit großem Interesse die Rede des Genossen Walter Ulbricht zur Begründung des Entwurfs einer neuen Verfassung, um sie anschließend in ihren Arbeitsbereichen auszuwerten.

Foto: ZB/Demme

tivitäts- und Entwicklungspotenzen auszunutzen und das Staatsbewußtsein aller Bürger der Republik zu erhöhen. Die entwickelte sozialistische Gesellschaft ist von der Lebensweise der freien, allseitig gebildeten sozialistischen Menschen geprägt.

Die Verfassung dient der Erhöhung der internationalen Autorität der DDR als souveräner Staat, der der ganzen deutschen Nation den Weg in die Zukunft zeigt und ein entscheidender Friedensfaktor in Europa ist. Den anti-imperialistischen jungen Nationalstaaten zeigt unsere neue Verfassung, wie in der DDR die historischen Lehren aus der deutschen Geschichte gezogen wurden und wie sich der Sozialismus in einem modernen Industriestaat entwickelt. Er zeigt weiterhin, daß von der DDR der Friede ausgeht und eine konsequente antiimperialistische Politik geführt wird.

Die Entwicklung im Bonner Separatstaat, dessen zunehmende Aggressivität nach außen, verbunden mit dem immer stärker werdenden Terror gegenüber der eigenen Bevölkerung, hat einen solchen Stand erreicht, daß die umfassende staatsrechtliche Gestaltung des Sozialismus als gesellschaftliches System und als Modell für den friedlichen Weg der ganzen Nation notwendig geworden ist. Es ist erforderlich festzustellen, daß das sozialistische System in Deutschland zu einem bestimmenden Faktor der Politik geworden ist. Die herrschenden Monopolgruppen und ihr Machtapparat in Westdeutschland gehen über zur formierten Herrschaft, zum Notstands- und Notverfassungssystem, schränken die Rechte der Bevölkerung immer mehr ein; sie wenden die Praktiken des Notstandes gegen alle demokratischen Kräfte bereits an, ohne auch nur scheindemokratisch die im Sommer dieses Jahres vorgesehene Verabschiedung des Notstandsgesetzes abzuwarten. Das alles offenbart eine zunehmende Verschärfung der Klassenausgrenzung, des Klassenkampfes innerhalb der westdeutschen Gesellschaft, auch wenn die sozialdemokratischen Erfüllungsgehilfen der imperialistischen Bonner Regierung noch so